

XIV, 43.

4, 78.



IV. 78.



221.

607

**STATUTA**  
&  
**LEGES**

**Illustris Scholæ Afranæ,**  
in usum

**Alumnorum Electoralium**  
denuò emendatiores  
editæ,



---

**MISENÆ,**  
Literis ac impensis  
**JOACH. ERNEST. SPAHNII,**  
A, O, R, MDCCXXVII,



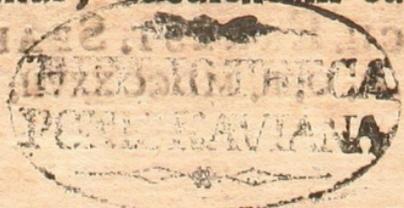
## PRÆFATIO

De

## Statutis & Legibus.

**Q**uamvis vitæ innocentia & actiones honestæ ad omnes homines spectent, nemoq; sit, quem non secundum virtutem vivere deceat: nullum tamen est hominum genus, quod disciplinam sanctiorem ac severiorem instituire ac retinere debet, quam Literatorum. Nihil enim est in naturâ rerum, quod ita mores erudiat, quam literarum studia, quorum fundamenta in Scholis proponuntur; unde qui egrediuntur, non secus atque è Pietatis & Virtutis officinâ exire, earumque Virtutum, ad quarum culturam diligenti Præceptorum institutione advesfacti sunt, specimen inter homines, quorum in conspectu versantur, luculentum edere debent.

Quem



## Eingang

An die Jugend/ von ihrem Ambt  
und denen Gesetzen.

**D**ie Wohl allen Menschen ein un-  
sträfliches Leben und erbahren  
Wandel zu führen gebühret/ auch  
billig niemand seyn solte/ der wi-  
der Ehre und Jugend sich etwas  
unterstehen dürffte; Jedoch will vor allen  
andern Leuten/ solches denen Gelehrten/ und  
die den Studiis zugethan sind/ oder damit  
umbgehen/ sonderlich geziemen/ daß sie gute  
Disciplin und Zucht treulich anordnen/ und  
ernstlich darüber halten: Denn nichts auf  
der Welt ist/ das solche Anweisung giebt zu  
guten Sitten/ als die Studia und freyen  
Künste/ welche in den Schulen aus dem Grun-  
de gelehret und erkläret werden: Und die aus  
den Schulen kommen/ sollen nicht anders  
heraus gehen/ als aus einer Werckstatt der  
**Gottseeligkeit und Tugend/** daß/ wie sie  
durch fleißige Unterweisung derer Præcepto-  
rum zu allen Guten gewöhnet und aufferzo-  
gen worden/ sie auch also dasselbe bey den Leu-  
ten/ mit denen sie umbgehen/ ins Werck stellen/  
und leuchten lassen sollen.      A 2      Den

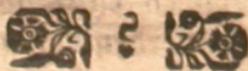
Quemadmodum enim turpe est Doctori, cum culpa redarguit ipsum: Ita etiam turpe est studioso Pietatis, Virtutis & bonarum artium, si vitam agat cum Pietate, Virtute & bonarum artium professione pugnantem.

Quia verò teneri discentium animi, propter ætatem imbecilliolem, adhuc videre & judicare per se non possunt, quid ubique locorum deceat, præscriptæ sunt Leges, in quibus quasi ante oculos vobis, Adolescentes, ponitur, quid debeatis DEO, quid Parentibus, quid Præceptoribus, quid aliis hominibus, quid vobismet ipsis in studio doctrinæ & morum honestate, juxta normam Legis divinæ, & aliarum moralium præceptionum regulas, sanctè & piè informandis, exercendis, & perficiendis, ad gloriam DEI, ut ubere ejus benedictione frui, & gratiam atque favorem hominum vobis conciliare possitis.

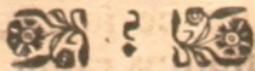
Denn wie es einem Lehrer eine Schande ist / so er andere lehret / und selbst sträflich erfunden wird; Also stehet es einem Schüler / der zur Gottseeligkeit und Tugend aufgezogen wird / übel an / wenn er der Gottseeligkeit und Tugend nicht gemäß lebet.

Die weil aber die zarte Jugend aus Schwachheit ihres kindischen Verstandes von sich selbst noch nicht bedencken oder urtheilen kan / was ihr allenthalben zu thun gebühren wolle; Als sind Geseze verordnet / darinnen euch fürgehalten und gleich für die Augen gestellet wird / was ihr **GOTTES** / denen Eltern / denen Præceptoribus, und andern Leuten / auch euch selbst in Lehr und Leben zu leisten schuldig / und wie ihr in anderen erbarlichen Sägungen und heilsamen Lehren euch halten / üben / und vollkommen werden sollst / zur Ehre **GOTTES** / damit ihr seines reichen Segens genießen / und darneben der Leute Gunst / und guten Willen / erlangen möget.

Hæ ergò dum recitantur, ac declarantur, advertite quæso animum, imisq; sensibus ac mentibus vestris eas reponite, ut vestrum officium, quod DEUS ipse, vestri **Parentes**, & omnes **Boni** in vobis maxime requirunt, cognoscere vobis liceat. Cogitate, vos hunc honorem **Præceptoribus** debere propter **DEUM**, ut ipsorum **Legibus** & sanctis monitis, quæ sunt rivuli ex **Decalogo** deducti, & ad vestrum institutum vitæque professionem accommodati, sine coactione & fastidiò volentes obtemperetis: Hæc est præcipua erga **Præceptores**, optimè de vobis merentes, reverentia, quâ nullum illi majorem à **Discipulis** honorem exoptant.



So höret nun fleißig zu / weil man euch diese Gesetze fürlieset und erkläret / und fasset sie ja wohl zu Herzen / damit ihr daraus verstehen möget / was erstlich Gott / darnach eure Eltern / und alle erbahre Leute / von euch fordern; Und gedencket / daß ihr solche Ehre euren Præceptoribus von Gottes wegen zu leisten schuldig seyd / daß ihr ihren Satzungen und heilsamen Vermahnungen / die nichts anders sind / denn ein Auszug aus den Zehen Gebotten Gottes / auf eure Profession und das Vorhaben eures Lebens gerichtet / ohne Verdruß / willig und gerne gehorchet. Dies ist die fürnehmste Reverenz und Ehrerbietung gegen die Præceptores, die keine höhere noch grössere Belohnung von ihren Schülern begehren / noch fordern.



Seqvuntur nunc ipsa  
Statuta.

## I.

De Pietate erga DEUM &  
Præceptores.

## I.

**P** Rincipiò Pueri DEUM Patrem Do-  
mini ac Servatoris nostri JESU Chri-  
sti timento, amanto & fiduciam in  
illo solo collocanto.

2. Sacrosancto DEI nomine ne abutun-  
tor; sed illud potiùs invocanto, sæpissi-  
mè oranto, Ecclesiæ, ejusq; Ministrorum,  
Magistratûs, Parentum & Præceptorum,  
suam item salutem, incolumitatem & stu-  
dia ei commendanto.

3. Blasphemi ne sunto, neminem  
execrantor, nullius caput diris devo-  
vento.

4. Capita doctrinæ Christianæ, Psalmos  
Davidicos, Historias sacras discunto, me-  
ditantor, vitâ factôq; exprimunto.

5. Su-

Nun folgen  
**Die Schul-Befehle.**

**I.**

Wie sich die Knaben in der Schule gegen Gott und ihren Præceptoribus verhalten sollen.

**I.**

**Z**um Ersten sollen die Knaben GOTT dem Vater unsers Herrn und Erldfers Jesu Christi fürchten/ lieben/ und Ihm vertrauen.

2. Sie sollen seinen allerheiligsten Nahmen nicht mißbrauchen/ sondern anrufen/ viel und oft beten / die Christliche Kirche / derselben Diener/ Herrschafft/ Eltern/ Præceptores, und ihr selbst eigen Heyl/ Wohlfarth und Studia Ihm befehlen.

3. Sie sollen GOTT nicht lästern/ dem Nächsten nicht fluchen/ noch jemand was Böset wünschlen.

4. Die Haupt-Stücke Christlicher Lehre/ die Psalmen Davids / die Historien und Geschichte der Viebel sollen sie fleißig lernen / betrachten / und mit ihrem Leben und Wandel erweisen.

5. Superstitiones, fabellas aniles de DEO, ejusque cultu ex animo detestari discunt.

6. Vesperi cubitum euntes & manè cubitu surgentes, precibus DEUM invocant, placant, laudant.

7. Præceptores, tanquam Parentes animorum, ac Ministros munerum divinorum amant, observant, eisque honorem debitum præstant: docentes dicentesque attentè auscultant, de præceptis doctrinâque ipsorum præclare sentiunt: Ideoque ne contemnunt, ne irrident, ne probri accusant, ne conviciis proscindunt.

8. Præceptorum castigationes æquò animo ferunt.

9. Præceptoribus ne responsant aut refragant.

10. Irrisionis contemtusque Præceptorum ejectionis pœna esto.

5. Allen Aberglauben / falsche Religi-  
on, Heuchelei / Fabel-**W**erck von **G**OTT  
und dem Gottes-**D**ienste / sollen sie fliehen  
und meiden.

6. Wenn sie Abends schlaffen gehen / und  
Morgens aufstehen / sollen sie **G**OTT an-  
rufen / sich mit Ihm versöhnen / und Ihn  
loben.

7. Sie sollen ihre Præceptores, als  
ihre Väter / dergleichen die Kirchen-**D**ie-  
ner / lieben / hoch halten / und ihnen alle ge-  
bürende Ehre betweisen: Sie lehrend und  
redend fleißig hören / und von Ihren Ge-  
bothen und Lehren viel halten / und derowe-  
gen Sie nicht verachten / noch verspotten/  
noch Sie was Böses beschuldigen / oder schmä-  
hen.

8. Sie sollen ihrer Præceptorum Straf-  
fen und Züchtigungen gutwillig auff- und an-  
nehmen.

9. Sie sollen denen Præceptoribus nicht  
widersprechen / noch Ihnen sich widerse-  
zen.

10. Wer seinen Præceptorum verachtet oder  
verachtet / der soll aus der Schulen gestossen  
werden.

II, Sie

11. Magistris inscientibus è Lectio-  
bus & Collegiò ne absunto, nec abeun-  
to.

12. Æs alienum Parentibus & Magi-  
stris non consentientibus ne contrahun-  
to: Ipsis quoq; non permittentibus, nihil  
emunto, vendunto, permutando, aliisve  
donanto.

13. Erga Præceptores grati sunt, non  
verborum modò honore, sed studiò et-  
iam reipsâ benefaciendi.

## II.

### De mutua Discientium inter se, Charitate & Benevo- lentiâ.

#### I.

**U**niversi inter se placidè & in Contuber-  
niò suò quietè absq; tumultuatione  
mundè ac jucundè versantor.

2. Offensionum atq; odii causas nulli  
præbento.

3. Mutuas similtates ne exercento.

4. Rixas & altercationes & barbaricas  
contentiones ne usurpanto.

5. Nulli

11. Sie sollen ohne Wissen und Willen Der-  
selben nicht aus der Lektion oder Schule ge-  
hen / oder bleiben.

12. Sie sollen nicht Schulden machen oh-  
ne ihrer Eltern und Præceptorum Wissen  
und Willen; Sie sollen auch nichts kauffen/  
verkauffen/ vertauschen/ oder verschencken/ es  
werde denn von Ihnen erlaubet.

13. Sie sollen gegen die Præceptores  
danckbar seyn / nicht allein mit Worten/ son-  
dern solches auch mit der That beweisen.

## II.

Wie sich die Knaben/ vermöge Christ-  
licher Liebe/ gegen einander ver-  
halten sollen.

### I.

**D**ie Knaben sollen freundlich und stille/  
Dohne alles Geschrey / züchtig bey einan-  
der wohnen.

2. Keiner soll dem andern Ursach zu Wider-  
willen geben.

3. Es soll auch keiner wider den andern einen  
Groll tragen.

4. Zanck/ Hadder/ Rauffen/ Schlagen und  
Balgen soll unter ihnen nicht gehöret werden.

5. Rei-

5. Nullius famam lædunto, nullius corpus vulneranto.

6. Injurias nec verbis, nec factis ulciscuntor, sed autores earum Præceptoribus indicanto.

7. Querelas ad nullos, nisi ad Præceptores deferunto.

8. Bonos & Studiosos diligunto & imitantor.

9. Errantes & peccantes admonento & castiganto.

10. Natu majoribus & melioribus parento.

11. Minoribus & imbecillioribus consulunto & parcunto.

12. Arrogantiam fastidiumqve abjiciunto.

13. Obstinos & pertinaces nolentesqve obtemperare Præceptoribus indicanto.

14. Eos, qui piô animô aliorum delicta aperiunt, nullâ verborum contumeliâ injuriâve afficiunto.

5. Keiner soll den andern an seinen Ehren ver-  
lezen / oder an seinem Leibe verwunden.

6. Keiner soll einige Schmach mit Worten  
oder mit der That rächen / sondern den Thäter  
vor denen Præceptoribus verklagen.

7. Sie sollen auch / was sie zu klagen ha-  
ben / niemand / denn denen Præceptoribus  
vorbringen.

8. Die Frommen und Fleißigen sollen sie lie-  
ben / und denenselben sich gleichförmig zu hal-  
ten / befleißigen.

9. Wenn es einer versiehet / und was Un-  
rechts thut / sollen ihn die andern straffen und  
warnen.

10. Die Jüngern sollen denen / so älter und  
frömmere / als sie seyn / folgen.

11. Die Größere sollen die Kleinen verschö-  
nen / und ihnen rathlich seyn.

12. Im Studieren sollen sie weder stols noch  
verdrossen werden.

13. So sich aber einer widersetzen / und nicht  
gehorsam seyn wolte / sollen sie ihn denen Præ-  
ceptoribus anzeigen.

14. Da auch einer oder mehr von einem  
angezeiget / was sie unrecht gethan / sollen sie  
deshalben weder geschmähet / noch verlezet  
werden.

15. Ordinum suorum Decuriones & Inspectores, tanquam superiores audiunt.

16. Absentibus Præceptoribus, Decuriones, seu Inspectores ipsi reliquos observant.

### III.

#### De Moribus Puerum, Lex generalis.

OMne scelus flagitiumq; & omne, sive naturæ, sive pravæ consuetudinis vitium abjiciunt & emendant: & coercent Cupiditates pueriliter exultantes: & quæ de causâ Principis munificentiam alantur, & cur à suis huc missi sint, semper cogitant.

### IV.

#### De Moribus in Templò.

##### I.

Templum adire jussi, modestè, ordine, cumque silentiò bini adeunt & exeunt.

2. De

15. Ihre fürgefetzte Decuriones und Inspectores sollen sie / als ihre bestellte Aufseher und Oberrn hören / und ihnen folgen.

16. Derer Decuriorum und Inspectorum Ambt ist / daß sie im Abwesen derer Præceptorum die andern in der Zucht halten sollen.

### III.

Wie sich die Knaben insgemein verhalten sollen.

**D**ie Knaben sollen alle Laster und Untugenden / sie hangen ihnen von Natur / oder aus böser Gewohnheit an / fallen lassen / auch ihre Kindischen Begierden im Zaum halten / und stets bedencken / warumb sie von ihren Eltern in diese Schule geschickt / auch aus Chur - Fürstl. Mildigkeit darinnen erhalten werden.

### IV.

Wie sie sich in der Kirchen verhalten sollen.

#### I.

**S**ie sollen allemahl in einer Ordnung / je Zween und Zween / stille und züchtig zur Kirchen gehen.

3

e. In

2. De locô non pugnanto.

3. Sacris reverenter adstanto.

4. Diligenter nec voce tantùm, sed totô pectore canunto.

5. Verbum DEI attentè ac reverenter auscultanto, adeoq; ipsum Numen divinum audire se arbitrantor.

6. Ne garrunto, neve oculos in omnes partes circumferunto.

7. Cùm fermo habetur à Ministro Ecclesiæ ad populum, ne legunto, nec aliud agunto; sed præcipua Capita Concionis calamis excepta in libellos suos referunto.

8. Finitâ Concione, vel dictis precibus vespertinis & matutinis, tacitè & sine compressione mutuâ exeunto.

## V.

### In Cubiculò.

1. Ma-

2. In der Kirchen sollen sie sich nicht mit einander umb die Stelle zanken / noch schlagen.

3. Des Gottes-Dienstes sollen sie mit Ehrerbietung abwarten.

4. Sie sollen nicht allein mit dem Munde / sondern auch mit dem Herzen dem HERRN singen / und Ihn loben.

5. Das Wort Gottes sollen sie mit Fleiß und Andacht hören / nicht anders / als wenn sie GOTT selbst hörten.

6. Sie sollen nicht schwagen / noch die Augen in alle Winckel werffen.

7. Unter der Predigt sollen sie nicht lesen / noch etwas anders handeln / sondern die vornehmsten Stücke der Predigt mit der Feder in ihre Bücher schreiben.

8. Wenn die Predigt beschlossen / und das Gebeth Morgens und Abends gehalten / sollen sie stille und züchtig wieder aus der Kirchen gehen / und einander nicht flossen.

## V.

Wie sich ein jeder Knabe in der Kammer verhalten soll.

B 2

1. Mor

## I.

**M**anè datò signo surgunto, & apertas  
januas habento.

2. Stragula convolvunto primùm, de-  
inde statutâ horâ sternunto, & strata re-  
tinento, Cubicula verrunto, fordes ad  
sterquilinum portanto,

3. Manûs, os, oculos purè lavanto, cri-  
nes pectunto, calceos tergunto.

4. Exeuntes introëuntesqve cubicula  
sua, taciti sunt.

5. Nec candelas ardentis in cubicula,  
& musæa importanto, nec ignitabula in  
iisdem habento.

6. Strepitûs, Sibilos, Clamores, Confa-  
bulationes in cubiculis vitanto,

7. De fenestris in ædificia subjecta ni-  
hil projiciunto.

(8. Matulas ad lectum tectas habento,  
& eas in locò consvetô manè effundun-  
to.)

9. Cu-

## I.

**M**orgens frühe / wenn man zum Gebeth  
lautet / sollen sie auffstehen / und ihre  
Kammern offen haben.

2. Ihre Betten sollen sie zusammen thun /  
und auf die Stunde / da es ihnen befohlen /  
wiederumb bereiten / die Kammern rein und  
sauber halten / und was sie auskehren / an  
gebührenden darzu verordneten Orth tra-  
gen.

3. Die Hände / Mund und Augen / sollen sie  
täglich rein waschen / die Haare kämmen / und  
die Schuhe reinigen.

4. Ein jeder / wenn er in- oder aus seiner  
Kammer gehet / soll er stille seyn.

5. Keiner soll ein brennend Licht in seiner  
Kammer / auch keinen Feuer-Zeug darinnen  
haben.

6. Keiner soll Unruhe / Zischen / grosses  
Lachen und Geschrey / in seiner Kammer an-  
richten.

7. Es soll keiner aus seiner Kammer nichts  
zum Fenster heraus werffen.

(8. Die Nacht-Schirbel sollen sie am Bette  
verdeckt haben / und dieselbe des Morgens an  
gebührenden Orth ausgiessen.)

9. Cubicula & Muséa à Prandiô purgato, & purgamenta in locum destinatum efferunto.

10. Fenestras nec in Cubiculis nec in Muséis demunto.

11. Vespere à precibus dimissi statim dormitum se conferunto.

12. Anteqvam se quieti tradunt, quid totô die dixerint, egerint aut didicerint, recogitanto.

13. Cum precibus & gratiarum actione indormiunto.

14. Singuli suos lectos habento, nec bini, aut plures eodem lectô simul cubanto.

## VI.

### De Moribus in Muséô.

#### I.

**L**ibros, ut reliquam supellectilem, annotatos, bonô ordine compositos paratosque habento.

2. Seras, claves, fenestras, & reliquum  
- mun-

9. Die Kammern und Studier-Stuben sollen sie nach der Mittags-Mahlzeit ausgehen / und dasselbige an den darzu verordneten Orth tragen.

10. Keiner soll weder in der Kammer / noch in der Studier-Stuben / die Fenster herausnehmen.

11. Auf den Abend soll ein jeder / wenn er vom Beten kommen / sich schlaffen legen.

12. Ehe sie einschlaffen / sollen sie sich wiederumb erinnern / was sie denselben ganzen Tag geredet / gethan und gelernet haben.

13. Mit Beten und Dancksagen sollen sie einschlaffen.

14. Ein jeder soll sein sonderlich Bette haben / auch nicht zween oder mehr in einem Bette bey einander liegen.

## VI.

Wie sie sich in ihren Studier-Stuben verhalten sollen.

### I.

**S**ie sollen ihre Bücher / wie auch anderes / das ihre ist / fleißig verzeichnet besichtigen / und jederzeit zur Hand haben.

2. Es soll derselbe / welcher Schlösser /

§ 4

Schlüs-

mundum scholasticum qui fregerint, reparanto.

3. Parietes vel carbonibus vel picturis non contaminanto.

4. Armarium & cistas ordine in Musé-  
is collocanto.

5. Tabulas, pulpita, mensas, scamna, insciente Rectore, ne permutanto.

6. Libros nugatorios, Carmina foeda, picturas obscenas nec emunto, nec legunto, nec in conclavibus habento.

7. Spongiam, speculum, pectinem, item scopas, (pelvim, urnam,) propter munditiam habento, & suô locô reponunto.

8. In alterius Muséum aut cubiculum ne ingrediuntor, neve coitiones aut confessûs in iisdem habento.

9. Quô tempore studiis vacandum est, ne canunto, aut quâcunqve re aliis impedimento suntor, è Muséis quoqve pedem ne efferunto.

10. Anj

Schlüssel/ Fenster/ und andern Haußrath zu-  
bricht/ wiederumb neu machen lassen.

3. Keiner soll die Wände mit Kohlen oder  
Gemälden bes Flecken.

4. Ihre Laden/ und was sie sonst haben/ sol-  
len sie in gute Ordnung setzen.

5. Die Taffeln/ Pult = Bret/ Tische oder  
Stühle/ sollen sie ohne Vorbewußt des Re-  
ctoris weder vertauschen/ noch hinweg neh-  
men.

6. Fabel. Bücher/ garstige Reimen/ und  
schandbahre Gemälde sollen sie weder kauf-  
fen/ noch lesen/ noch in ihren Zimmern ha-  
ben.

7. Einen Schwamm/ einen Spiegel/ ei-  
nen Kamm/ Besen/ (Becken oder ein ander  
Gefäß/) soll ihnen zu haben erlaubt seyn/  
der Reinigung halben/ sie sollen es aber an ge-  
bührlichen Orth setzen.

8. Keiner soll in des andern Kammer ge-  
hen/ noch bey dem andern darinnen sitzen/  
schwätzen/ oder sonst Zusammenkunft ha-  
ben.

9. Zu der Zeit/ wenn man studieret/ soll  
keiner singen/ oder in andere Wege die andern  
verhindern/ auch keinen Fuß aus der Stuben  
setzen.

10. Ante Musæa & Cubicula ludos ne exercento, nec deambulanto.

11. Musæa liberalibus studiis atq; exercitationibus tantum dicata sunt.

12. Peregrinum aut exterum in Musæa aut Cubicula inducunt neminem, nec per noctem secum retinunt, nisi exploratâ voluntate Rectoris, aut Inspectoris.

13. Arma in conclavibus ne habent; ideoq; quæ advenientes secum attulerunt Rectori tradunt.

14. In ædificiis libidine aut stultitiâ nihil corrumpunt aut frangunt, aut damnum, si quod dederint, præstant.

15. Ordinem studiorum, uti ipsis præscriptus est, habent & observant.

16. (Vasa quibus utuntur in Musæis & Cubiculis, ne damnum dent inferioribus, custodiunt.)

17. Migraturi, quæ ad Musæa & Cubi-  
CU

10. Vor der Studier- Stuben oder Kammer sollen sie nicht spielen / auch nicht spazieren gehen.

11. In ihren Stuben sollen sie nichts anders fürhaben / noch treiben / denn allein fleißig studieren.

12. Sie sollen auch niemand Fremdes auff ihre Stuben oder Kammern nehmen / viel weniger die Nacht über bey sich behalten / es geschehe denn mit des Rectoris oder Inspectoris Willen.

13. Sie sollen keine Wehren in ihren Kammern haben / sondern wo sie eine von Hause mitgebracht / dieselbige dem Rectori einantworten.

14. An den Gebäuden sollen sie nichts aus Muthwillen oder Kindischer Thorheit verwüsten oder zubrechen / wer solches thut / der soll den Schaden erstatten.

15. Die Ordnung ihres Studierens / wie solche ihnen fürgeschrieben ist / also sollen sie es haben und halten.

16. (Die Gefässe / so sie in ihren Stuben und Kammern haben / sollen sie verwahren / daß sie denen / so unter ihnen wohnen / nicht Schaden thun.)

17. Wenn sie ausziehen / sollen sie nichts mit

cula pertinent, relinquunt, & ea in schedis annotata, parietibus Muscorum affixa habent.

## VII.

### De Moribus in Mensâ.

#### I.

**A**Nte & post cibum preces animò quidem & mente universi, sed ore & voce, qui iussi fuerint, dicunt, & clarè distinctèqve pronunciant.

2. Cùm preces fiunt, cuncti adsunt, assurguntqve.

3. Quibus legendi munus datum est, clarè, distinctè & expeditè legunt.

4. Lectorem diligenter auscultant, ut quemadmodum corpus cibo, sic animus sententiis sacris & narrationibus historicis compleatur.

s. Ne

mit sich nehmen / was in die Wohnung und Kammer gehört / darinnen sie gewesen / sollen sie alles / auf einen Zettel geschrieben / darinnen an der Wand anheften.

## VII.

Wie sie sich über den Tisch verhalten sollen.

### I.

**W**enn sie zu Morgen / oder Nacht / essen wollen / oder gegessen haben / soll derjenige / dem es befohlen / das Gebeth mit lauter Stimme sprechen / die andern aber sollen es gleicher gestalt auch mit dem Herzen und Gemüthe stillschweigend thun.

2. Wenn man betet / sollen sie alle bey einander seyn / und darzu auffstehen.

3. Dem befohlen wird / über Tische zu lesen / der soll langsam / verständlich und unterschiedlich mit lauter Stimme lesen.

4. Dem Lectori sollen die andern Knaben fleißig auffmercken / das zugleich / wie der Leib mit der Speise gesättiget / also auch das Gemüthe mit heiligen Sprüchen und Historien der Bibel erfüllet werde.

5. Sie

5. Ne avidè vorando, nec cibô & potu sese ingurgitanto, neq; opercula Cantharorum collidunt, nec ructanto, nec forbendo sonum edunt: Ossa, more canum, ne circumrodunt.

6. Ad bibendum sese invicem ne invitanto.

7. Panes, Carnem, Caseos, Orbes in habitationes suas à mensâ ne auferunt.

8. Panem in frustra, quibus pro orbibus aut quadris utantur, ne secanto.

9. Mensas, Orbes ligneos, mappas, mantiliave ne frangunt, lacerant aut cultris scindunt.

10. Pransi aut cœnati DEO gratias agunt, deinde ordine placidèqve exeunt.

11. Exteros mensâ, injussu Rectoris ne recipiunt.

## VIII.

### De Moribus in Ludô,

1. Ho-

5. Sie sollen nicht geizig fressen / noch sich voll sauffen / nicht klappern mit Aufstossung oder Reissen der Kannen / auch nicht die Beine wie die Hunde mit den Zähnen zernagen.

6. Es soll auch keiner dem andern zutrinken.

7. Brodt / Fleisch / Käse und Zeller sollen sie nicht vom Tische mit in ihre Wohnungen nehmen.

8. Es soll auch keiner das Brodt zu Stücken schneiden / und Schnitt-Brodt daraus machen.

9. Die Tische / hölzerne Zeller / Tisch-Zuch und Handquele / sollen sie nicht zubrechen oder zuschneiden.

10. Wenn sie zu Morgen oder zu Nacht gegessen / sollen sie **G D S S** Danck sagen / nachmahls in der Ordnung und Stille hinweg gehen.

11. Die Frembden soll keiner / ohne Verlaubniß des Rectoris, mit an den Tisch bringen.

## VIII.

Wie sie sich in der Schulen verhalten sollen.

1. Frü

## I.

**H**Orâ quintâ matutinâ omnes Classēs  
in auditoriô majore, vel in Coenaculô,  
ad dicendas preces conveniunto.

2. Ad lectiones anteqvâ accedant,  
qvæ audienda sunt, legendo percur-  
runt.

3. In horæ ipsius punctô ad Lectiones  
adsunt.

4. A publicâ doctrinâ, sine permissu  
Præceptoris ne absunt.

5. Anteqvâ auspicentur Lectiones  
Magistri, brevi carmine aliquô aut hy-  
mnô discipuli DEUM celebrant.

6. Suô quisqve locô tacitè sedent, au-  
riumqve operam Præceptoris diligen-  
tem dicant.

7. Libros, cæteraq; instrumenta Scho-  
lastica in promptu semper habent.

8. Animis ne peregrinant, alienas  
res ne scriptitant, ne nugant, ne pin-  
gunt.

9. Recitare pronunciareq; aliquid jussi,  
voce clarâ & expeditâ, sine citatâ verbo-  
rum celeritate loqvunt.

10. An-

## I.

**R**uhe / wenns Fünffe geschlagen / sollen alle Knaben zum Gebeth zusammen kommen / entweder im Kennter / oder grossen Lectorio.

2. Ehe sie zu der Lektion kommen / sollen sie zuvor für sich selbst dieselbe durchlesen.

3. Sie sollen gewiß auf bestimmte Stunde ohne Fehlen in der Schule seyn.

4. Wenn der Præceptor liest / soll kein Schüler ohne Verlaubniß des Præceptoris aus der Schule seyn.

5. Ehe denn der Præceptor seine Lektion anfähet / soll Er mit den Knaben ein Carmen oder sonst einen Christl. Hymnum singen.

6. Es soll ein jeder an seinem Orthe stille sitzen / und dem Præceptor mit Fleiß zuhören / und auffmercken.

7. Bücher / Dinten und Pappier sollen sie stets bey sich haben.

8. Mit den Gedancken sollen sie nicht anderstwo spazieren / oder frembde Sachen / die sie nichts angehen / schreiben / nicht schwäzen / noch mahlen.

9. Wenn sie geheissen werden zu reden / sollen sie mit lauter Stimme und verständlich / ohne Stottern reden.

10. Annotando scribendoq; suum quisque officium studiosè exsequuntur.

11. Libros, cum aliquid pronuncian- dum est memoriter, ne inspiciunt.

12. Recitantes aliquid alter alterum ad aures ne admonent.

13. Malis Autoribus & Interpretibus ne utuntur.

14. Lectione finitâ modestè conclavia sua petunt.

15. Scripta sua diligenter componunt, & statutâ die descripta singuli habent & afferunt.

16. Diaria instituunt, hoc est, Codices vocabulorum, modorum loquendi in utrâque lingvâ, sententiarum, exemplorum, proverbiorum, eaque quotidianâ auscultatione observationeque augent.

17. Dictatis Magistrorum libros ne fecerint, neve interpretamentis interlinunt.

10. In etwas anzumercken oder aufzuschreiben / soll ein jeder sein Ambt fleißig verrichten.

11. Auch / so sie etwas auswendig sagen / sollen sie nicht in das Buch sehen.

12. Wenn einer etwas auswendig sagen muß / soll ihm der anderen keiner was einblasen.

13. Der bösen Scribenten und ihrer Ausleger sollen sie müßig gehen.

14. Wenn die Lektion vollendet ist / soll ein jeder stille und züchtig wiederumb in seine Kammer gehen.

15. Sie sollen ihre Scripta fleißig machen / und auf bestimmten Tag denen Præceptoribus aufweisen.

16. Sie sollen ihnen selbst auch Bücher mit lautern Pappier zurichten / darein sie die auserlesene lateinische Worte / schöne Phrasen und Arthen zu reden / herrliche Sprüche und Exempel, und heilsame Sprichwörter schreiben / welche sie täglich aus dem Gehör der Lektion, und wenn sie selbst lesen / machen und bessern können.

17. Was die Præceptores dictiren / sollen sie nicht ad marginem ihrer Bücher / noch ih-

nunto, sed ad ea excipienda libellos peculiares habento.

18. Quæ proponuntur aut appinguntur describenda, in tempore ipsi describunt.

## IX.

### De Sermone.

#### I.

Sermone tam apud Magistros quam Socios latinò semper utuntor, utque verbis puris propriisqve constet, conantor.

2. De rebus spurcis, obscænis, turpibus & flagitiosis verba ne faciuntor.

3. Malè, irreverenter & temerè de nemine loqvuntor.

4. Vera loqvi advescuntor, nihil dissimulantor, nihil finguntor, nihil mentiuntor.

5. Mendacii poena carcer esto.

6. Bre

re. Auslegung zwischen die Linien in das Buch schreiben / sondern sollen darzu ein besonderes Buch haben.

18. Was ihnen fürgegeben / oder auszu schreiben vorgemahlet wird / dasselbe sollen sie bey Zeiten ausschreiben.

## IX.

### Wie sie sich in Reden verhalten sollen.

I.

**S**ie sollen allezeit / nicht allein vor denen Præceptoribus, sondern auch / wenn sie alleine besammen seyn / sein rein Lateinisch reden.

2. Sie sollen nicht von schändlichen und unzüchtigen Dingen reden.

3. Dergleichen sollen sie auch von niemand übel / unehrlich / unbedächtigt oder freventlich reden.

4. Sie sollen sich gewöhnen / daß sie wahr reden / nicht ein anderes gedencken / und ein anderes reden / nichts erdichten und lügen.

5. Wer da leugt / der soll mit Gefängniß gestraft werden.

E 3

Kürz-

6. Breviter, in dictis omnibus improbitatem & lasciviam vitanto.

## X.

### De Vestitu.

#### I.

**H**onesto & vitæ scholasticæ conveniente vestitu utuntor.

2. Absq̄ve Magistrorum consensu vestes sibi fieri ne curanto.

3. Vestes omnes formâ usitatâ & præscriptâ, non latronum, fannionum aut scurrarum more fieri curanto,

4. Vestes nimium breves aut de humeris pendentes ne habento.

5. Sordibus & ineptiis maximè carento, & munditiem honestam atq̄ve decoram amanto,

6. Vestimenta scissa ne gestanto.

7. Suppellectilem suam, tam vestium, quàm

6. Kürzlich zu sagen / sie sollen in allen ihren Reden höflich / züchtig und erbar seyn.

## X.

### Von ihrer Kleidung.

#### I.

**S**ie sollen sich erbahrer Kleidung gebrauchen / die der Schulen wohl anstehet,

2. Sie sollen ohne Bewilligung derer Praeceptorum ihnen keine Kleider machen lassen.

3. Sie sollen auch nicht Kleider auf die neue / verthuliche / Epicurische / ehrlichen Leuten übel - anstehende Form gemacht tragen / sondern sich deren / und des Musters gebrauchen / wie sie ihnen aus der Schulen gegeben und gemacht werden.

4. Sie sollen gar zu kurze und von der Achsel hangende Kleider durchaus nicht tragen.

5. Sie sollen auch nicht unreine / unflätige Kleider haben / sondern dieselben reinlich halten.

6. Sie sollen keine zerhackte oder zerschnittene Kleider tragen.

7. Sie sollen auch alles / was ihnen von

quàm librorum consignatam habent.

8. Armorum nullò genere succinguntor.

## XI.

### De Exercitatione Corporis & Lufione.

#### I.

**E**Xercitatione corporis ad animi recreationem moderatè adhibento.

2. Vacatione à studiis non datâ ne ambulanto, nec ludunto.

3. Locò publicò & patente lufûs exercento.

4. Qui ludunt, seq; quòvis modò exercent, Civibus aut peregrinis inspicientibus ne faciunto.

5. A prandio ultra horam primam pomeridianam, à cœnâ ultra horam octavam, ludendi tempus ne extrahunto.

6. Inter ludendum ne rixantor, pugnantove, neve nimiùm lasciviunto, & clamoribus abstinento.

7. Sa-

Kleidern / Büchern und anderen zugehöret / fleißig verwahret und verschlossen haben.

8. Sie sollen auch keine Dölche / Pölsen oder andere Wehren tragen.

## XI.

Wie sich die Knaben in Spielen verhalten sollen.

### I.

**W**er leiblichen Übung sollen sie sich mäßig / zu Erquickung des Gemüths / gebrauchen.

2. Wenn ihnen nicht Vacanz vom Studieren gegeben / sollen sie weder spazieren / noch spielen.

3. Das Spielen sollen sie an einem freyen offenen Plage anstellen.

4. Welche spielen / oder sonst mit dem Leibe sich üben / wenn sie gewahr werden / daß es frembde Leuthe sehen / sollen sie es einstellen.

5. Die Spiel - Stunde soll nicht länger währen / denn zu Mittage bis auf Eins / Abends bis auf Achte.

6. Unter dem Spielen sollen sie sich nicht zanken noch rauffen / nicht springen / wie die Kälber / noch sonst groß Geschrey treiben.

Ⓒ 5

7. Auch

7. Saxa, ligna, tela, globos in Scholâ  
ne jaculantor.

8. Pilæ lusu, fenestrarum causâ, pror-  
sus abstinento.

9. Tesseras, Chartas lusorias & omne  
genus lusionis turpis & inhonestæ dete-  
stantor.

10. Pecuniâ, libris, pignore, & quid-  
quid horum nomine comprehenditur,  
ne ludunto.

## XII.

### De Officiis Decurionum.

#### I.

**A**D conservandam latinæ lingvæ exer-  
citationem & honestatis morumque  
disciplinam, singulis mensis & Decuriis  
Decurio, ceu Legum Custos, præficia-  
tur.

2. Hujus officium esto, illos notare,  
qui vel parùm latinè loquendo, vel mo-  
res parùm honestè regendo, in leges  
hasce deliquerint: Hi accusati, si supre-  
mæ

7. Auch in der Schule / weder mit Steinen / Holz / Polzen noch Kugeln schiessen / oder werffen.

8. Des Ballen-Spiels sollen sie sich enthalten / damit sie denen Fenstern keinen Schaden zufügen.

9. Sie sollen weder mit Karten / noch mit Würffeln spielen / sondern alle unehrliche Spiele fliehen und meiden.

10. Sie sollen weder umb Geld / noch umb Bücher / und was dergleichen ist / spielen.

## XII.

### Vom Ambt der Decurionum.

#### I.

**Z**u Erhaltung der Übung in Lateinischer Sprache / so wohl auch guter Disciplin, auch erbahren Sitten / soll an einem jeden Tische oder Decuriâ einer verordnet werden / welcher gleichsam der Befehle Verwalter sey / und der soll Decurio heissen.

2. Sein Ambt soll seyn / dieselben anmercken / so entweder im Lateinisch-Reden / oder in den ziemlichen Sitten / denen Befehlen zuwider / sträfflich gefunden werden; Dieselben / wenn sie

mæ classis fuerint, locum aliquem insigniorem ex Græcô & Latinô Autore, discunto: vel aliquot versûs è Virgiliô memoriter dicunto: Si mediæ, Epistolam Ciceronis, aut Scenam ex Terentio, pro ratione delicti, memoriter recitanto; Inferioris Classis pueri, qui deliquerint, recitatione vocabulorum aliquot, vel paradigmatis ex Donato, vel sententiæ alicujus memorabilis phrasiumve è lectionibus auditis commemoratione puniuntor.

3. Deinde ad Decurionis officium quoque pertinet, ne quid in ædificio scholastico damni detur, præcavere; Si quis deriderit, propriis sumptibus reparari curato, & pro petulantia pœnas luito.

4. Pueri igitur, quibus hæc officia ordinariè committuntur, sedulo munus suum obeunto, primi illi in Lectoriô adfunt, ac delinquentes observanto, eorumque nomina quisque in suâ decuria quotidiè circa horam undecimam, finitis lectionib', & Inspectorem deferto, cujus au-

sie angezeigt / so sie in der obersten Classe sind / sollen sie etwas Fürnehmes aus einem Griechischen oder Lateinischen Autore recitiren. Wenn sie in der mittlern Classe, eine Epistolam Ciceronis, oder Scenam aus dem Terentio, nach dem die Schuld ist / auswendig sagen. Die Knaben in denen untersten Classen sollen mit etlichen Lateinischen Vocabulis oder Exempeln aus dem Donat, oder mit einem sonderlichen Spruche oder Rede aus gehörten Lectionibus die Straffe lösen.

3. Hernach sollen die Decuriones auch gute Achtung haben / damit nichts im Schulgebäude zerbrochen werde / oder Schaden nehme; Wo jemand Schaden thut / der soll es auf seine eigene Unkosten wieder machen lassen / und für den Muthwillen gestrafft werden.

4. Sollen derowegen die Knaben / welchen gemeldtes Ambt ordentlich befohlen / ihrem Ambte fleißig nachkommen; Sie sollen die Ersten in dem Lectoriō seyn / und die Straffwürdigen anmercken / derselben Nahmen / ein jeder in seiner Decuriā täglich umb die Elffte Stunde nach verrichteten Lectionibus dem Inspectori anzeigen / damit also ihrem Ungehör-

autoritate & animadversione ipsorum  
malitia coërceatur.

5. Non solùm verò in Scholâ suum of-  
ficium ut faciant Condiscipuli, sed & in  
templô aliisqve publicis locis, ut mo-  
desti sint, juxtaqve Leges præscriptas vi-  
vant, hi officarii curanto.

6. In areâ igitur & angulis lusoriis, si  
quem contra hasce Leges licentiosè de-  
linquentem deprehenderit, Præcepto-  
ri eum indicanto.

7. Talis autem, cui hoc incumbit offi-  
cii, Condiscipulis sit imago Virtutis, suôq;  
exemplô illis prælucens recta doceat,  
ne quod in aliis reprehendere jubetur,  
in illô ipsô noxius inveniatur.

8. Qui sine justâ causâ in sciô Præce-  
ptore suum officium neglexerit, aut mi-  
nùs fideliter curaverit, bonô modô ca-  
stigator. Ne qua autem unius desidia  
multis obsit, proximus interim vice e-  
jusdem fungitor.

XIII. De

horsam durch ernstliche Vermahnung oder ziemliche Straffe gelwehret werde.

5. Es sollen aber diese Decuriones nicht allein gute Achtung geben / damit ein jeder Knabe sein Ambt in der Schulen thue / sondern auch darob seyn / in der Kirchen / oder wo sie sonst bey Leuten sind / sich züchtig und diesen Gesezen gemäß zu verhalten.

6. Sollen derowegen / wo sie einen vernehmen / auf dem Platz / oder in den Spiel-Winkeln / der diesen Gesezen zuwider handelt / denselben denen Præceptoribus anmelden.

7. Wem aber dieses Ambt aufferleget ist / der soll seinen Mit-Schülern ein Vorbild der Tugend seyn / ihnen mit seinem Exempel fürleuchten / und sie recht unterweisen / damit er nicht selbst in dem / was er an Andern straffen soll / sträfflich erfunden werde.

8. Welcher ohne erhebliche Ursache und Vorbewußt des Præceptoris sein Ambt versäümet / oder nicht getreulich ausrichtet / der soll nach guter Maße gestrafft werden; Damit aber eines Faulheit nicht ihrer vielen schädlich sey / soll indeß der Nächste nach ihm die Stelle verwalten.

Wie

# XIII.

## De Variis.

## I.

**P**rimam & extremam diei horam religioni & sacrarum literarum Lectiōni tribuunto.

2. Ad studia quæ pertinent, ordine & tempore omnia agunto.

3. Diem totum in horas certas, ut quid quodque tempore sit agendum, sciant, distribuunto.

4. Meditando, legendo, loquendo scribendoque assidue exercentor.

5. De horis malè collocatis sæpius cogitanto.

6. Memoriam necessaria mandanto.

7. Ministrorum & Coqvorum consuetudinem fugiunto.

8. Civibus, peregrinisque, qui quasi inspectores Disciplinæ puerilis & iudices morum nostrorum sunt, faciles & humanos se ostendunto.

9. Per

## XIII.

## Wie sie sich sonst insgemein verhalten sollen.

I.

**D**ie erste und letzte Stunde des Tages sollen sie mit dem Gebeth und Lesen der Capitel Heil. Schrift zubringen.

2. In ihrem Studieren sollen sie alles mit guter Ordnung und zu rechter Zeit verrichten.

3. Sie sollen den ganzen Tag in gewisse Stunden austheilen/auffdas sie wissen mögen/was sie auf jede Stunde thun sollen.

4. Sie sollen sich stetig üben mit Lesen/Reden/Schreiben und fleißiger Betrachtung dessen/das sie gehöret haben.

5. Wenn sie eine Stunde unnütze zugebracht haben/sollen sie sichs oft reuen lassen.

6. Was nöthig ist zu mercken/das sollen sie ins Gedächtnis fassen.

7. Sie sollen sich nicht zu denen Köchinnen und andern gemeinen Gesinde gesellen.

8. Gegen die Bürger und Frembden/die genau Achtung geben/was man in der Schulen für Zucht halte/und scharff richten/sollen sie sich freundlich und höfflich erzeigen.

D

9. Weiß

9. Per urbem, si quid expediundum negotii, ne cursitanto, sed exemplum liberalis & gravis disciplinæ præ se ferunt.

10. Ad studia literarum omni festinatione rursus properanto.

11. In locis publicis, forô, templô, vicis otiosi ne sedento.

12. Nec die clanculum nec nocte furtim è ludô ad sodalitates exeunto: Qui fecerit, ludô exclusus esto.

13. Convivia per conclavia ne agitante.

14. Foris ne cubanto.

15. In oppidum datâ veniâ dimissi, ad Cauponas, lustra ebriorum, choréas ne accedunto: reversi Inspectori se sistunto.

16. Domum ad Parentes, Amicosve suos dimissi, ne dedecori sint studiis, & Collegium nostrum dehonestent, summô

9. Wenn sie in der Stadt etwas zu ver-  
richten haben/sollen sie nicht Bäurisch lauf-  
fen/ sondern also einher gehen/ daß man zu  
spühren habe/ wie sie zu aller Erbarkeit und  
Tapfferkeit erzogen werden.

10. Aber zum Studieren mögen sie wohl  
lauffen und eilen.

11. In der Kirche/ auf dem Marckte/ Gas-  
sen und sonsten/ wo sie von den Leuten gesehen  
werden/ sollen sie nicht müßig sitzen.

12. Sie sollen weder Tag noch Nacht aus  
der Schule heimlich gehen/ oder sich bey Ge-  
sellschaft finden lassen; Wer solches thut/ soll  
aus der Schule geschlossen seyn.

13. Auch zu Hause sollen sie weder in Stu-  
ben noch Kammern zechen.

14. Ausser der Schulen sollen sie nicht zu  
Nacht liegen.

15. Wenn man ihnen aus der Schulen zu  
gehen erlaubet hat/ sollen sie weder in Kressch-  
mar/ noch zur Zeche/ noch zum Tanze sich fin-  
den/ sondern/ so bald sie wieder kommen/ bey  
dem Inspectore sich einstellen.

16. Wo man ihnen auch nach Hause oder  
zu denen Freunden erlaubet/ sollen sie sich züch-  
tig und erbar halten/ damit sie der Schulen  
und ihrem Studieren keinen Schand-Fleck an-  
hän-

mô studiô curâq; cavento: duabus septimanis amplius ne absunto.

17. Nuncios sine consensu Rectoris ne ableganto.

18. De iis, quæ in ludo geruntur, foras ne eliminanto, neve ad alios deferunto.

19. Magistratûs, Theologos, Senes, Præceptores, Oeconomum & alios honestos Viros obvios honore & reverentiâ prosequuntur.

20. E ludô in sylvam vel montem ducti, ad vicinos pagos & ad profluentem aquam ne accedunto, nec in eâ vel lavanto vel naviganto, neq; etiam in oppidum clam revertuntur.

21. Claves adulterinas ne habento.

22. Qui novitios Scholasticos corruperint, & ad malitiam instruxerint, severissimè puniuntur.

23. Tabulata omnes ordine purganto, & purgamenta in sterquilinum abjiciunt.

24. Decuriæ quinque priores ad mensam latinè, reliquæ teutonicè legunto.

25. Le-

hängen / auch keiner über Bierzehen Tage  
ausßen bleiben.

17. Sie sollen ohne Vortwissen des Recto-  
ris keinen Boten nach Hause schicken.

18. Was in der Schulen geschicht / darvon  
sollen sie außserhalb der selben nicht schwagen.

19. Aller Obrigkeit / Kirchen-Dienern / al-  
ten Leuten / Præceptorn / Verwaltern / oder  
sonst erbaren Leuten / so ihnen begegnen / sollen  
sie alle Zucht / Ehr und Reverenz erzeigen.

20. Wenn man sie in den Wald / oder auf  
den Berg führet / sollen sie nicht in die näch-  
sten Dörffer / oder zum Wasser / darinnen  
zu schwimmen / oder zu schiffen / lauffen / auch  
nicht heimlich sich wieder zurücke in die Stadt  
finden.

21. Sie sollen keine falsche Schlüssel haben.

22. So einer die jungen Schüler / so neu-  
lich ankommen / verführen / oder zur Bosheit  
abrichten wolte / der soll mit grossen Ernst ge-  
strafft werden.

23. Das Schlaff-Haus soll einer umb den  
andern rein halten / und das Rehricht an seinem  
geordneten Orth schütten.

24. Die obersten fünf Decuriæ sollen  
über Tische Lateinisch / die anderen Teutsch  
lesen.

25. Legum tabulas & alias in ludô suspensas ne violanto,

26. Rem alienam, priusquam verè amissa sit, ne inveniunto,

27. Amissa si reperint, suis possessoribus sine præmiô restituunto,

28. A vi & fraude omni abstinento,

29. Qui è conclavibus incuriâ aut quô modô aliquid admiserint, Rectori significanto,

30. Mensibus singulis, ne quid amittatur, suppellectilem inspiciunto, suôque locô reposita collocataque singula habento,

31. Migraturi, cum de suo abitu ad Rectorem retulerunt, intra scholam in suô sese officiô ad eum usque diem continento, quô suppellectilem transferunt: ac si quid interim eorum interfit in oppido effici, illud per famulum curanto.

CON,

25. An den Taffeln/ so in der Schulen hangen / es seyn die Statuta oder was anderes drauff/ soll sich niemand vergreiffen.

26. Es soll keiner nichts finden / zuvor und ehe denn es recht verlohren ist.

27. Welcher etwas Verlohrenes gefunden/ der soll es seinem Herrn ohne Entgeld wieder zustellen.

28. Gewalts und Betrugs sollen sie sich alle enthalten.

29. Wer etwas aus seinem Gemach verlehret/ es geschehe auf waßerley Weise es wolle/ soll es dem Rektori anzeigen.

30. Ein jeder soll sein Geräthlein des Monats einmahl besichtigen/ und an seinen gebührenden Orth setzen / so wird er bald mercken/ ob er etwas verlohren habe.

31. Wer aus der Schulen abziehen will/ soll es dem Rektori bey Zeiten anzeigen/ und nichts desto weniger in der Schulen das Seinige thun / so lange / biß seine Bücher und Geräthe abgehohlet wird; Und so er unterdessen in der Stadt zu verrichten hätte / soll er solches durch einen Famulum bestellen.

---

## CONCLUSIO.

**Constans Exhortatione ad præstandam Legibus obedientiam.**

**A**udivistis, Discipuli Charissimi, Leges non Minois, vel Apollinis, vel alterius alicujus ex Ethnicorum Superstitione efficti Numinis, sed verbo DEI & Legi Naturæ consentaneas, quibus vos summus ille ac cœlestis Legislator parere jubet. Non enim vult, ut singuli faciatis, quod vobis rectum videtur, sed quod Ipse præcipit & injungit. Si videm vos etiam in eum finem condidit, non ut impietatem & Cyclopicam vitam, sed ut sanctitatem & justitiam sectaremini. Adhæc pretiosò Filii sui sanguine redemptos in gratiam recepit, ut jam non peccatis, sed justitiæ vivetis: Insuper Spiritum suum sanctum in cordibus vestris habitantem vobis dedit: Cavete, ne sacrosanctum hoc ipsius templum vitiis & sceleribus profanetis. Si  
quis

## Beschluß.

Sambt einer Erinnerung zum Gehorsam den Gesezen zu leisten.

**I**n eben Schülern / ihr habt jeso angehört  
solche Geseze / die nicht der Minos oder  
Apollo, oder ein anderer erdichteter Heidnis-  
scher Abgott gegeben hat / sondern die mit  
dem Worte Gottes / und mit denen Gesezen  
der Natur übereinstimmen / welchen ihr aus  
Befehl des Himmlischen Gesez-Gebers zu ge-  
horsamen schuldig seyd: Denn der will nicht/  
daß euer ein ieglicher thue / was ihn recht be-  
düncet / sondern was Er gebeut / Deut. 4. &c.  
12. Er hat euch auch zu dem Ende erschaffen /  
nicht / daß ihr ein gottloß / vichisches Leben /  
führen / sondern euch der Heiligkeit und Ge-  
rechtigkeit beflisset. Zu dem hat er euch  
durch das theure Blut seines Sohnes erlöset /  
und zu Gnaden angenommen / daß ihr nun  
forthin nicht den Sünden / sondern der Gerech-  
tigkeit leben sollet: Über das hat Er euch sei-  
nen Heil. Geist gegeben / der in euren Herzen  
wohnet; Hütet euch / daß ihr diesen heiligen  
Tempel Gottes nicht mit Sünden und La-  
stern

quis enim templum DEI profanârit, hunc perdet DOMINUS, teste Paulô 1. Cor. 13.

Mementote fœderis cum DEO in Baptismô initi, in quô Diabolo & omnibus ipsius operibus renunciaſtis, & publicâ ſolenniſqve ſtipulatione vos DEO ad obedientiam & pietatis exercitia obligatiſtis.

Et hœc fine à Parentibus in Scholam miſſi, atqve mandatô Illuſtriſſimi noſtri ELECTORIS recepti eſtis, ut iſta bona omnia in vobis, miniſteriô noſtræ inſtitutionis & diſciplinæ, de die in diem, confirmentur & augeantur. Sic igitur vivite, ut veſtra modeſtia, ordini Scholaſtico maximè conveniens, paſſim innoſceſcat, & multi veſtrô exemplô ad illuſtrandam DEI gloriam, ad amorem pietatis, & ad literarum honeſtarum ſtudioſumq; liberalium cognitionem invitentur: & vitentur ſcandala, quæ ſanctos Docentium & diſcentium alveolos turbant, ac ſalutares illorum operas dedecorant.

Cogitate, quàm iniquiſſimum ſit præmium, pro ſummis, quæ in Scholis

lis

stern entheiliget: Denn so jemand den Tempel Gottes verunreiniget/ den wird Gott verderben/ sagt St. Paulus 1. Cor. 13.

Bedencket an das Verbündniß / das ihr in eurer Tauffe mit GOTT gemacht/ darinnen ihr dem Teuffel und allen seinen Wesen abgesagt / euch aber gegen GOTT öffentlich zum Gehorsam und Übung der Gottseeligkeit verpflichtet habt.

So seyd ihr auch zu dem Ende von euren Eltern in die Schule geschickt / und auf Befehl der Hohen Obrigkeit eingenommen worden / daß alle dieß Gute durch den Dienst unserer Institution und Disciplin von Sage zu Sage an euch vermehret und gestärcket werde. So haltet euch nun also/ daß eure Erbarkeit und Zucht / welche denen Schul-Verwandten am meisten geziemet / allenthalben bekandt / und ihrer viel durch euer Exempel zur Beförderung der Ehre Gottes/ zu Liebe eines gottseeligen Wandels / und zum Studieren angereiset werden; Und Ergernis/ dadurch die heilsame Schul-Arbeit verhindert/ verunglimpffet und verkleinert wird/ vermieden werde.

Bedencket ihr selbst / wie gar eine unbillige Belohnung es sey / wo man vor die  
höch-

lis accipiuntur, beneficiis, summam Præceptoribus reddere ingratitudinem. Quandoquidem hi propter neglectam à vobis disciplinam, vulgò malè audire coguntur, & utiles ipsorum labores contumeliâ afficiuntur. Et quia tenera ætas, si naturâ bona est, præmiis & pœnis præcipuè movetur, sæpè perpendite, quid DEUS in verbò suò piis & disciplinæ amantibus promittat, & quid contrà impiis & disciplinæ Contemptoribus minetur. Ecce, dicit per Moſen, propono in conspectu vestro hodiè Benedictionem & Maledictionem; Benedictionem, si obediveritis; Maledictionem, si non obediveritis.

Et nota est omnibus luculenta illa promissio, quæ præcepto, quod obedientiam superioribus præstandam sancit, adjecta est: **Ut benè tibi sit, & sis longævus super terram.** Eam Siracides his verbis repetit: **Qui honorat Patrem suum, vivet vitâ longiore.** **Honora Parentem, ut superveniat benedictio tibi à DEO, & be-**  
ne-

höchsten Wohlthaten in denen Schulen die höchste Undanckbarkeit denen Præceptoribus, vergilt; Denn dieselben wegen eures ungezogenen Lebens und Uppigkeit sich müssen verlästern / und ihre nützliche Arbeit schänden und schmähen lassen. Und weil die Jugend / so guter Arth ist / durch Belohnung und Straffen sonderlich betwogen wird / so sollt ihr oft erwegen / was **G D S S** in seinem Worte denen Gottseeligen und Gehorsamen zugesaget / und dagegen denen Gottlosen / so sich nicht wollen ziehen lassen / dreuet: Siehe / spricht Er durch Mosen: Ich lege euch für Segen und Fluch: Den Segen / so ihr gehorchet; Den Fluch aber / so ihr mir nicht gehorchen werdet.

Auch ist euch allen bekannt die herrliche Verheißung / welche **G D T** an das Geboth / darinnen **E R** den Gehorsam gegen den **D**obern bestätigt / gehänget hat: Daß es dir wohl gebe / und du lange lebest auf Erden. **Sirach** wiederholet sie mit diesen Worten: Wer seinen Vater ehret / der wird desto länger leben. Ehre deine Eltern / auffdaß ihr Segen über dich

nedictio illius in novissimo maneat. Contra verò infamis & maledictus à DEO pronunciat, quicumq; debitum Parentibus & Superioribus honorem non habet.

Si exempla intueri velitis, deprehenditis neminem, qui vel Parentes vel locò Parentum colendos neglexit, impunè tulisse; Sic *Chamus*, Parentis sui *Noachi* irrisor, fuit maledictus: *Chore*, *Dathan* & *Abiram*, *Mosen* servum DEI despicientes, vivi cum omnibus, quæ possederunt, hiatu terræ absorpti sunt: *Absalom* Parenti *Davidi* sese opponens, è quercu pependit & confusus est: *Duos* & *quadraginta* pueros, qui *Vati Eliseo* illuserant, duo ursi dilaniarunt.

Plura exempla similia, & illa quidem tristissima, communis vita & experientia quotidiana suppeditat, in quæ pueri studiosi intuentes, vitæ honestatem cum amore discendi, summò, quantum viribus contendere possunt, conatu  
se-

dich komme / und derselbe Seegen in  
Deinem letzten Ende bey dir bleibe.

Da entgegen wird der unehrlich geachtet/  
und von **GOTT** verflucht / der seinen El-  
tern / und denen es gebühret / schuldige Ehre  
nicht leistet.

Wenn ihr die Exempel aus den Histo-  
rien ansehen wollet / so werdet ihr finden/  
daß keiner / der seine Eltern / oder die er an-  
statt derselben ehren sollte / verachtet hat / sey  
ungestraft geblieben. Also ist Cham / der  
seinen Vater Noah verspottete / verflucht  
worden; Chore / Dathan und Abiram  
verachteten Mosen / den Knecht **GOTTES** /  
und wurden lebendig mit allem / das sie hat-  
ten / von der Erden verschlungen; Absalom/  
der sich seinem Vater David wiedersetzte/  
blieb an der Eichen hangen / und ward durch-  
stochen: Zwey und Viersig Knaben / wel-  
che des Propheten Elisai spotteten / wurden  
von Zween Bären zerrissen.

Mehr dergleichen und gar traurige Exem-  
pel erfahren wir täglich im menschlichen Le-  
ben / welche gottseelige Knaben anschauen / und  
daraus lernen sollen / der Erbarkeit und züchti-  
gen Wandel / nebenst fleißigen Studieren / mit  
gan-

sectari; Vicia contra cane pejus & angve fugere & odisse satagant, nihil dubitantes, DEI Filium, qvi Parentibus suis subditus ætate, sapientiâ & gratiâ apud DEUM & homines profecit, ipsos etiam largâ benediçtione profecuturum.

Deniqve sæpè cogitabitis, Ipsum Filium DEI cum totò agmine angelorum, in cœtu hõc puerili præsentem esse. Danta igitur est opera, ut hunc Ducem ingenii, omnisqve sapientiæ ac doctrinæ largitorem & effectorem, negligentia nostrî officii, in vitâ & moribus, non solum non repellamus, sed multò etiam major adhibenda cautio est, ut omni pietatis, modestiæ, sedulitatis, præcipuè verò crebræ & ardentis invocationis cultu & exercitiis talem & tantum *Musagetem*, unà cum *Angelis Custodibus* intra tenuia hæc Musarum sacraria nobiscum retinere, omniaqve doctrinæ studia, mores, vitæqve actiones ad unius CHRISTI cultum, tanquam ad fontem omnis veritatis, sapientiæ & unicum vitæ Christianæ fundamentum, referre studeamus,

DE-

gansen Ernst nachzujagen / und hergegen die  
 Laster ernstlich zu hassen und zu meiden / nicht  
 zweifelnde / der Sohn Gottes / welcher /  
 indem Er seinen Eltern unterthan gewesen / an  
 Alter / Weisheit und Gnade bey GOTT und  
 Menschen zugenommen hat / werde auch ihnen  
 mit reichen Seegen bewohnen.

Endlich sollet ihr oft und viel bedencken /  
 daß Gottes Sohn mit seinen lieben Engeln  
 bey und neben denen Lehrern und Schülern  
 gegenwärtig sey; Derowegen sollen wir desto  
 mehr Fleiß anlehren / daß wir diesen Fürsten  
 des Verstandes / von dem alle Weisheit und  
 Lehre gegeben und getwircket wird / durch är-  
 gerliches Leben und böse Sitten / nicht allein  
 nicht von uns treiben / sondern wir sollen uns  
 dieß vielmehr lassen angelegen seyn / daß wir  
 mit Gottseeligkeit / Erbarkeit / gebührenden  
 Fleiß / und sonderlich durch stetiges eifriges  
 Gebeth und Übung / einen solchen Schutz-  
 Fürsten / zusambt dem Schutze der Engel bey  
 uns in unserer Schule behalten mögen / auch  
 alle unser Studieren / Sitten und Leben / zu  
 der Ehre Christi / als zu einen Brunnquell  
 aller Weisheit / Wahrheit und einigen Grun-  
 de unsers Christenthums anzutwenden / uns be-  
 fleißigen.

DEUS æternus, Pater Domini & Servatoris nostri JESU CHRISTI, qui est *Autor Ordinis* in naturâ, Legumq; honestarum omnium, qui semina Virtutum & Obedientiæ mentibus hominum iniecit, animos nostros ad veram obedientiam Spiritûs sui sancti gratiâ flectat, vitamq; nostram & mores gubernet ad nominis sui gloriam, Ecclesiarum salutem, actionumq; publicarum & privatarum felicitatem, Amen.

Legum & Statutorum.

FINIS.



Der ewige GOTT / ein Vater unser  
 Herrn und Heilandes JESU Christi / der  
 ein Stifter ist aller guten Ordnung in  
 der Natur / und aller erbahren Gesehe / der  
 den Saamen der Tugend und des Behor-  
 sams in der Menschen Herzen gepflancket  
 hat / wolle unsere Gemüther zum wahren  
 Behorsam durch die Gnade seines Heiligen  
 Geistes leiten und führen / und unser gan-  
 zes Leben und Wandel regieren / zur Ehre  
 seines Nahmens / zu Aufnehmung seiner  
 Christlichen Kirchen / so wohl auch unserer  
 selbst und der Unseren zeitlicher und  
 ewiger Wohlfarth /

Amen.

GOTT allein die Ehre.



Seqvuntur  
Hymni & Precatio-  
nes.

*Die Solis & Mercurii.*

**S**erva, DEUS, verbum tuum,  
Et frange vires hostium,  
Qui JESUM filium suū  
Turbare conantur Thronū.

Ostende nunc potentiam,  
O CHRISTE, REX Regum, tuam:  
Defende parvulum gregem,  
Qui Te fatetur PRINCIPEM.

Vivificator SPIRITUS,  
Concordiam da cordibus:  
Adsis periclitantibus,  
Cum morte conflictantibus.

Tu dissipa vafros dolos,  
Ac verte in illos, O DEUS:  
Fac, in foramen incidant,  
ECCLESIAE quod comparant.

sic

Sic fiet, ut te sentiant  
**VERUM DEUM**, quem pernegant,  
 Qvi fortiter nos adjuvas  
 Regni superni convenas.

*Die Luna.*

**J**am lucis ortô fidere  
 Magnas Tibi per **FILIUM**  
 Grates, **PATER** Coelestium,  
 Ex cordis imò dicimus.

Hâc nocte quod nos horridâ  
 Cinctos nigra caligine  
 Incommodis ab omnibus  
 Fideliter servaveris.

Oramus, ut similiter  
 Hâc luce nos custodias  
 Per Angelorum munera  
 Ab omnibus periculis!

Nam corpus & vitam simul  
 Animamque sic & omnia,  
 Quaecunqve sunt charissima  
Uni Tibi committimus.

Ecclesiam, Rempublicam,  
Scholam, Parentes, Patriam,  
Tuæ, DEUS, clementiæ  
Mandamus & custodiæ.

Præstò sacri sint Angeli,  
Ubique nos qui protegant,  
Adversus hostis improbi  
Tyrannidem & potentiam.

Sic tota decurrat dies,  
Ut dicta factaque omnia  
Ad Nominis laudem Tui  
Deserviant sanctissimi.

Da SPIRITUM Docentibus,  
Da GRATIAM Discipulis,  
Ubique da CONCORDIAM  
In asperis CONSTANTIAM.

Fac nos PATER SANCTISSIME,  
Electa misericordiæ  
Tuæque vasa gratiæ  
Esse & manere in secula.

Die

*Die Martis & Jovis.*

**A**ufer immensam, DEUS, aufer iram,  
 Et cruentatum cohibe flagellum,  
 Nec scelus nostrum properes ad aqvam  
 pendere lancem.

Si luant justam mala nostra pœnam,  
 Qvis potest sævas tolerare plagas,  
 Cùm nec ultricem spatiosa ferret  
 machina virgam;

Parce sed nostris miserando culpis,  
 Jus pari clemens pietate miscens,  
 Cui manet semper proprium maligno  
 parcere mundo.

Cur super vermes luteos furorem  
 Sumis, ô magni FABRICATOR orbis,  
 Quid sumus, quàm fex putris, umbra,  
 pulvis,  
 glebaque terræ?

Nos parentalis maculat reatus  
 Et caro mentem trahit imbecillem:  
 Ergò tam sortem fragilem benignò  
 inspicere vultu.

Da, crucem, clavos, scuticam, coronam,  
 Lanceam, funes, rigidamque mortem.  
 Inter iratam mediare dextram  
 & mala nostra.

Non opus summi pereat Magistri,  
 Nec finas cassam fore passionem,  
 Corde sed manans lavet omne crimen  
 Sanguis & unda.

Hoc ratum quò sit, facias, precamur,  
 Omnibus nobis, residens Olympò  
 Qui DEUS semper dominaris orbi  
 TRINUS & UNUS.

*Die Veneris.*

CHRISTE, vernantis juvenum catervæ  
 DOCTOR, haud fictâ pietate fusas  
 Aure non durâ lacrymis precantum  
 accipe voces.

Nempe nec pubem teneram repellis  
 Nec Tibi nostri pia cura cessit:  
 Nos amas, nos in patrii locabis  
 culmina regni.

Ergò coelestis radiante verbi  
 Luce caligans renovare pectus  
 Sit Tibi curæ, nebulasque cœcæ  
 discute mentis.

Ut bonis junctas pietatis artes  
 Moribus primis dociles sub annis  
 Ritè discamus, studio benignas  
suffice vires.

Ac

Ac velut plantas teneras in hortis  
 Cura defigit riguis Coloni,  
 Spemque venturæ segetis reposita  
 femina condit.

Sic tuis hœc è grege sume dignas  
 Hortulis plantas, Tibi sume lectas,  
 Quæ tibi largas aliquandò fundant  
 femina messes.

Jamque de verâ pietate fassos  
 Mille tentatos miserans periculis  
 Libera vindex, patriæque serva  
 Mœnia nostræ.

Arma civilis cohibe furoris,  
 Frange grassantis rabiem Tyranni;  
 O SALUS MUNDI, placidæque firma  
 tempora pacis.

Nec velut frendens aper ille dente  
 Vertat immani, Tua quas beatissimas  
 Confitas hortis pia dextra jussit  
 crescere plantas.

Ut Tibi laudes meritas canamus,  
 Ut Tuæ per nos celebretur olim  
 Gloriæ splendor, maneatque feros  
 Fama nepotes.

## Die Saturni.

PRævia sideribus pandens iter arduum  
Salutis,

Lux vera mentis, tristium levamen,  
Alma fides, hominem quæ sola beas fa-  
cisqve justum,

Choros & inter cœlitum reponis.  
Quæ premis atqve fugas supra caput,  
imminens periculum,

Necisq; terrorem omnibus minantem  
Demis, & auxiliô nunquam finis esse de-  
stitutum :

Per Adriam, Æthnam, per truces Ty-  
rannos.

Intemeratus iter carpam, neqve pontus,  
ignis, ensis,

Aut ulla inermis vis nocebit unquam.  
Nam comitante fide, fractus licet obrua-  
tur orbis,

Nihil bonis quicquam mali timendum.  
Credidit atqve fide constans Abraham  
tremente. curvus

Produxit ex anu senex potentem,  
Egregiumqve animi natum, subitoqve  
jussus illam

Maetare stirpem spemq; posterorum.  
Su-

Sustulit intrepidus telum, datur ecce vox  
ab alto;

Ensem recondas jam, satis probasti  
Pectora fida DEO: Pastor quoque regius  
Gigantis

Suis puer nulli timendus armis,  
Saxa pedumque tenens dextrâ furiasque  
vimque sprevit

Imparque membris ænei Goliæ,  
Sed *fidei* gladiô victor caput abscidit su-  
perbum,

Egitque plenum gloriæ triumphum,  
Nempe *fide* pharium transit pelagus mi-  
nace fluctu

Moses sequentes copias Tyranni.  
Arma virosque videns mersos rapidô  
interire pontô:

Tùm pertinaces ense continente,  
Proterit indomitas gentes, populumque  
sistit illâ

Fluente dulci lacte, melle terrâ.  
Invia nam *fidei* nulla est via, seu per æ-  
stuosas

Syrtes ituro devorantis orbis;  
Sive per horribiles lucos & averna regna  
Ditis:

Hæc ipsa carnis molle lubricumque  
Vin-

Vincere sola potest: Hæc Pelion Offæ,  
 & altum Olympo  
 Inferre Caucasum potens, & Istrum  
 Jungere monstrifero Nilo: Hanc, bone  
 CHRISTE, semper auge,  
 Nostrisque frigus mentibus repelle.  
 Fidere dulce Tibi nobis fit, ut omnis ista  
 vita

Sermone, factis, cogitatione  
 Teque Tuamque canat mortem; Tibi  
 fidat, inque solum  
 Te credat; extra namque nulla Chri-  
 stum,  
 Vera salus animi, spes nulla, redemptio-  
 que nulla  
 Via ad beatas certa nulla sedes,

*Hymnus in Examine.*

**O** DEI, JESU, venerande Fili,  
 Qui PUER senos bis adeptus annos  
 Sacra iustrâsti studiosus urbe  
 in Solymæâ.

Inque Doctorum mediò Virorum  
 Prompta respondisti, alios vicissim  
 Quæritans de dogmatibus disertè  
 religionis.

Te



so ergießet einen ganzen Thränen-Bach. Ach!  
 was hab ich doch begangen? Ach! wie böß hab  
 ich gelebt? Ach! wo will ich Ruh erlangen?  
 Ach! mein Herze schwacht und bebt.

2. Gott / den lieben frommen Gott / mei-  
 nen treu- gesinnten Vater / meinen allerbesten  
 Räther / meinen Helfer in der Noth / der Ge-  
 dult oft mit mir trägt / dem sein Herz vor  
 Liebe bricht / den hab ich zu Zorn betwaget /  
 solte das mich kräncken nicht?

3. Jesum / der mich herzlich liebt / Jesum /  
 meiner Feinde Räther / meinen Heyland und  
 Fürsprecher / der sich mir zu eigen giebt / dessen  
 Güte immer schwebet über mir noch früh und  
 spath / dem hab ich stets wiederstrebet. O ver-  
 fluchte Missethat!

4. Gott / dem werthen guten Geist / mei-  
 nen Lehrer und Belehrer / meinen Gottes-  
 furcht-Vermehrer / der mich von der Welt ab-  
 reißt / den hab ich aus meinen Herzen durch die  
 Sünde ausgejagt / Wunder! das für Sün-  
 den-Schmerzen meine Seele nicht verzagt.

5. Hab ich nicht / O grosser Gott / mich  
 zu bessern oft versprochen? Aber / was ist mehr  
 gebrochen / als dein heiliges Geboth? Ich hab  
 in den Wind geschlagen meine grosse Sünden-  
 Schuld

Schuld / drum laßst du mir auch versagen  
billig deine Gnad und Huld.

6. Solche Arbeit / solchen Lohn / weil ich bin  
ein Knecht der Sünden / muß ich auch nach  
Recht empfinden Angst / Betrübniß / Schmach  
und Hohn. Ach! wie soll ichs denn nun ma-  
chen; Wie kan ich vor Gott bestehen? Wie  
will ich des Teuffels Rachen und der Höllen-  
Quaal entgehn?

7. Jesu / aller Sünden Hehl / weil die Gna-  
den-Thür noch offen / hier im Leben / will ich hof-  
fen / daß ich noch hab an dir Theil. Wo wolt  
ich doch Trost sonst fassen / und Ruh finden oh-  
ne dich / Herr / wenn du mich woltest lassen /  
Ach! so stünd es schlecht umb mich.

8. Aber / Jesu / dein Wort sagt / daß du wol-  
lest die erquickten / welche ihre Sünden drücken /  
drum so bleib ich unverzagt. Bin ich schon ein  
grosser Sünder / nimmst du doch die Sünder  
an / ach! du handelst viel gelinder mit mir / als  
ich glauben kan.

9. Herr / es ist mir herzlich leid / ach! es  
reuet mich / und schmerzet / daß ich mit der  
Sünd gescherzet / leider! leider! lange Zeit;  
Ich kan es ja nicht verneinen / meine Sünd ist  
dir bekandt / ach! daß ich doch gnug betweinen  
kõnte meinen Jammer • Stand.

10. JE.

10. **JESU**/ laß dieß grosse Leid dir jekund zu  
Hergen gehen/ hör/ erhör mein kläglichs Fle-  
hen/ denck doch an Barmherzigkeit. Wilt du  
länger schon verstopffen deine Ohren noch für  
mir/ will ich doch so lang anknopffen/ bis ich  
deine Gnade spühr.

11. Wie kanst du mir deine Huld und Barm-  
herzigkeit versagen/ da du doch am Creuz ge-  
tragen aller Menschen Sünden Schuld? Solt  
ich den seyn ausgeschossen und verstoßen, ganz  
allein? Rein/ dein Blut/ das du vergossen/  
macht mich auch von Sünden rein.

12. Auch für mich bist du verhöht/ hart ge-  
geiffelt und geschlagen/ auch für mich hast du  
ertragen/ daß man dich mit Dorn'n gekrönt;  
Auch für mich hast du empfunden Höllen-  
Angst und Todes-Stich; Auch für mich sind  
deine Wunden/ solches gläub ich festiglich.

13. **HERR**/ ich hab nicht Ruh und Rast/ bis  
ich Gnade bey dir finde/ und du mich zu deinem  
Kinde wieder angenommen hast. Ach! so laß  
doch kräftig rühren mein Herz deinen guten  
Geist/ damit ich bald möge spühren/ daß du  
wieder gnädig seyst.

14. **JESU**/ meiner Seelen Zier/ nichts ist/  
das mich von dir scheide/ so fest eine Klett' am  
Klei-

Kleide/so fest hang ich auch an dir; Keine Sün-  
de/ Todt und Hölle / soll mich von dir reißen  
ab / an dir / süsse Lebens-Quelle/ will ich hal-  
ten biß ins Grab.

*Hymnus post perceptionem sacrae  
Cœnae.*

**S**I corpora nostra lavamus,  
Gemmisqve ornamus & aurâ,  
Cum splendida forsan amici  
Domus est adeunda potentis.

Qvô mentis honore, qvibusqve  
Ornatibus atqve paratu  
Epulas cœlestibus ipsis  
Venerandas cultus adibo?

Tunc mens ornata placensqve,  
Cum pressa gravamine multô  
In solô qværit & unô  
CHRISTO veniam atqve favorem,

En! porrigit ipse jubetqve:  
Qvid fumere, tarde, recusas  
Partitum mandere panem,  
Rateramqve haurire cruoris?

§

Tri

Tribuens hoc fœderis instar,  
 Corpus reddamur ut unum;  
 Genitor ceu dives & amplus  
 Natis bona parta relinquis.

Idem qui dulcia Manna,  
 Populis largitus Hebræis,  
 Qui durâ è rupe dedisti  
 Gratas sitientibus undas.

Sic nobis, CHRISTE, rogamus,  
*Tu Potus & Esca Salutis*  
 Humanos sanguine delens  
 Inopum miserate reatus:

Da cor pietatis amore  
 Flagrans peccata perosum,  
 Sanctique ac labe carentes  
 Veniant in pectora motus.

Ita mens mea diligat omnes  
 Aliis servire parata,  
 Pendens cruce sicut ab altâ  
 Immundam, CHRISTE, piasti.

Absit tremor omnis & horroꝛ,  
 Si vultus forte Tyranni

In:

Inſtet, jubeatqve tenaci  
Rigidum decedere mente.

Hæc qui per ſacra fidemqve  
Habitat penitralia cordis,  
Mens eſt qvoqve factus & ille  
Pars noſtri corporis idem,

Qvæ dum benefacta recordor,  
Mens inflammata coëgit  
Me corporis atqve cruoris  
Epulas guſtare ſalubres.

Te tempore laudibus omni  
Cantem venererqve colamqve,  
Et, per qvam parta Salus eſt,  
Mortem contempler acerbam.

*De Paſſione Domini.*

**P**ATris Sapientia,  
Veritas divina,  
DEUS HOMO captus eſt  
Horâ matutinâ,  
A ſuis Diſcipulis  
Citò derelictus,  
Et Judæis venditus  
Traditur afflictuſ.

§ 2

Ho-

Horâ primâ ductus est  
 JESUS ad Pilatum:  
 Falsis testimoniis  
 Multùm accusatum,  
 In collum percutiunt  
 Manibus ligatum,  
 Vultum DEI conspuunt,  
 Lumen cœli gratum.

Crucifige! clamitant  
 Horâ tertiarum,  
 Illusus induitur,  
 Veste purpurarum:  
 Caput ejus pungitur  
 Coronâ spinarum,  
 Crucem portat humeris  
 Ad locum pœnarum.

Horâ sextâ DEUS est  
 Cruce conclavatus,  
 Est & cum latronibus  
 Pendens deputatus:  
 Præ tormentis sitiens  
 Felle saturatur;  
 Agnus crimen diluit,  
 Sed iudificatur.

Ho-

Horâ nonâ DOMINUS  
 JESUS exspiravit,  
 ELI clamans, animam,  
 PATRI commendavit:  
 Latus ejus lanceâ  
 Miles perforavit;  
 Terra tunc contremuit,  
 Et Sol obscuravit.

De cruce deponitur,  
 Horâ vespertinâ,  
 Fortitudo latuit,  
 In mente divinâ:  
 Talem mortem subiit  
 VITÆ MEDICINA,  
 Heu! CORONA GLORIÆ  
 Jacuit supina.

Horâ completorii  
 Datur sepulturæ  
 Corpus CHRISTI nobile,  
 Spes vitæ futuræ  
 Ungitur aromate,  
 Complentur Scripturæ,  
 Jugis sit memoriæ  
 Mors hæc mihi curæ.

Has horas canonicas  
 Cum devotione  
 Tibi, CHRISTE, recolo  
 Piâ ratione;  
 Ut, qui pro me passus es  
 Amoris ardore,  
 Mihi sis solatium  
 In mortis agone.

*Hymnus in Sylva.*

**S**alve cordis gaudium,  
 Pectoris incendium, } Salve JESU,  
 Animæ præsidium, }  
 Bone salve JESU.

Millies Te cogito,  
 Millies Te quærito, } Veni SPONSE,  
 Millies Te flagito, }  
 Chare veni SPONSE.

Nihil est Te suavius, suavis }  
 Nihil est Te dulcius, dulcis } AMOR,  
 Nihil est Te mitius, mitis }  
 Mitis amor JESU.

Pasce me uberibus, mens dulcescet,  
 Lacta me visceribus, cor liquescet,  
 Mergere me vulneribus, spes virescet,  
 Vita repubescet,

Ri-

Rigeo, accende me, ô AMATOR,  
 Langveo, solare me, ô CREATOR,  
 Morior, defende me, ô SALVATOR,  
 IESU mi SALVATOR.

*In Sylva.*

**O** Lector Lectorum, dic mihi, quid sit  
 unum?

R.

1. Unus est DEUS, qui regnat in Olympto.
2. Duæ Tabulæ Mosis,
3. Tres Patriarchæ,
4. Quatuor Evangelistæ,
5. Quinque libri Mosis,
6. Sex hydriæ positæ in Canâ Galilææ,
7. Septem sunt Artes,
8. Octo sunt Partes,
9. Novem sunt Musæ,
10. Decem Præcepta,
11. Undecim Apostoli,
12. Duodecim Discipuli.

In hoc hymno Unus semper interrogat, ô Lector &c. &c. variatur interrogatio numeris suis, e.g. Quid sit unum? duo? tria deinde unus solus è cœtu respondet, unus est DEUS. Duæ Tabulæ Mosis. Chorus deinde responsionem reperit, conjunctis vocibus.

8 4

Ora-

*Oratio Matutina.*

**O**Mnipotens ac æterne DEUS, æterne ac unice Pater Domini nostri JESU CHRISTI, gratias agimus TIBI, quod lumen salutiferi verbi tui & bonarum artium in his novissimis temporibus tam munificè tamque clarè accendisti, & id hodiè apud nos etiam tam luculenter splendere sinis. Oramus Te, conserva deinceps quoque in his regionibus lumen illud purum & clarum, & irradia mentes nostras, & corda move, ut tanta beneficia tua penitus agnoscamus, iisque ad nominis Tui gloriam utamur. Potentissimum Regem Electoremque ac Principem nostrum Serenissimum FREDERICUM AUGUSTUM, ejusque Regiam Conjugem, Electoratusque Hæredem, ejusque Conjugem & duos juventutis Principes, & natam Principem, unà cum totâ Domû Saxonicâ & Consiliariis Spiritu Sancto rege & manu Tuâ præpotenti tueri ac muni, ut sub Eorum regimine crescat Ecclesia Tua, & vigeat Politia, & disciplina honesta. Serva dilectos Parentes & Do-  
mi-

minos Præceptores nostros, iisque vires  
 suffice, ut benè nobis præsent, nosque  
 fideliter instituendo educant in timore  
 Tui & probatâ Tibi vivendi ratione. Et  
 nobis in hõc ludõ congregatia ad discen-  
 dum salutare verbum Tuum, artes libe-  
 rales & virtutem SPIRITU Tuõ sanctõ &  
 largâ benedictione adesto, ut in hoc man-  
 datõ officii munere fideles sumus, omnia-  
 que ad Tui laudem & Ecclesiæ ædificatio-  
 nem pertinentia libenter audiamus & di-  
 scamus: Tùm debitam quoq; obedienti-  
 am præstemus, inq; dies singulos in lite-  
 ris & moribus proficiamus, ut Tibi ali-  
 quando in charissimâ nostrâ Patriâ aut a-  
 libi gentium in communitate Christianâ  
 grati inservire possimus; duc & protege  
 nos per Tuos sanctos Angelos, ut rectâ viâ  
 ingrediamur, ne à Satanâ seduci nos pa-  
 tiamur, per & propter Filium Tuum Do-  
 minum nostrum IESUM Christum, qui &  
 ipse hoc munus nostrum scholasticum,  
 suõ exemplõ decoravit, cui sit Tecum &  
 cum Spiritu Sancto Laus & gratiarum  
 actio, Amen.

## Oratio Vespertina.

**A**llmächtiger/ ewiger **GOTT** und **Va-**  
**ter** unsers **HERREN** und **Heylandes**  
**JESU Christi** / wir dancken dir / daß du  
 uns das **Licht** deines heilsamen **Wortes** und  
 guter **Künste** in diesen unsern **lesten** **Zeiten**  
 so **gnädiglich** und **reichlich** hast **angezündet** /  
 und **dasselbe** **annoch** **bey** uns so **hell** und **klar**  
**leuchten** und **scheinen** lassen / wir **bitten** dich /  
 du **wollest** **dasselbe** in diesen unsern **Landen**  
 auch so **hell** und **klar** **leuchten** und **scheinen**  
 lassen / auch unsere **Hergen** **erleuchten** und  
**regieren** / daß wir **solche** **deine** **Wohlthaten**  
**recht** **erkennen** / und **seeliglich** **gebrauchen** mö-  
 gen. Auch unsern **allergnädigsten** **König** /  
**Ehur = und Landes = Fürsten** / **Herrn**  
**FRIDERICUM AUGUSTUM** ,  
**sambt** **Seiner** **Königl. Gemahlin** / und dem  
**Königl. Prinzen** / und **Dessen** **Gemahlin**  
**Hoheit** / wie auch die **beyden** **jungen** **Prin-**  
**zen** und **Prinzeßin** / so **wohl** auch das **ganze**  
**Hoch-löbliche** **Hauß** zu **Sachsen** / mit **allen**  
**Anverwandten** und **Befreundten** / auch **De-**  
**roselben** **Räthe** und **Ambt = Leuthe** / mit **dei-**  
**nem** **Heiligen** **Geiste** **regieren** / und mit **dei-**  
**ner** **gewaltigen** **Hand** **beschützen** und **betwah-**  
**ren** /

ren / zu Beförderung deiner Kirche / zu Erhaltung guter Ordnung und Pollicey. Auch unsere liebe Eltern und Herren Præceptores erhalten und stärcken / daß sie uns wohl vorstehen / lehren und erziehen mögen in deiner Furcht und aller Erbarkeit / auch uns / die wir allhier in dieser Schule versammelt sind / dein heilsames Wort / gute Künste und Tugend zu lernen / Gnade verteihen / und uns mit deinem Heiligen Geiste und reichen Seegen bepflohen / daß wir in diesem unsern Beruf treu und fleißig erfunden werden / und alles / was zu deiner Ehre und zu Erbauung deiner Kirchen dienet / gerne hören und lernen / auch schuldigen Gehorsam leisten / und uns von Tage zu Tage in Lehre und Leben bessern / damit wir dir einmahl in unsern lieben Vater-Lande oder anderstwo in der Christlichen Gemeine dankbar und dienstlich seyn mögen: Leite und schütze uns durch deine heiligen Engel / daß wir auff rechten Wege einher gehen / und uns durch den Satan nicht verführen lassen / umb deines lieben Sohnes **JESU** Christi willen / welcher vor Zeiten mit seinem heiligen Exempel diesen unsern Schul-Stand gezieret hat / Demselben sey  
 Lob /

Lob/ Ehr und Preiß gesagt/ sambt Dir und  
dem Heiligen Geiste/ hoch gelobet in alle E-  
wigkeit/ Amen.

*Precatio ante Prandium.*

**A**lmächtiger/ ewiger GOTT/ gnädig-  
ger Vater/ wir danken Dir jetzt und  
allezeit vor die Wohlthaten/ die unans-  
sprechlich sind/ und unser kaltes Herz nicht  
bedencken kan/ und aus deiner Gnade erin-  
nern wir uns/ daß umb diese Zeit/ da wir  
zu Tische gehen/ deiner Güte und Gaben  
zu genießen/ dein einiger Sohn/ unser  
HERR und Heyland/ JESUS Christus/  
zum Tode verurtheilet/ ausgeführet/ und  
für unsere Sünde und Schuld ein Dpffer  
worden ist: Verleihe uns/ lieber himm-  
lischer Vater/ daß wir solche deine Wohl-  
thaten nimmermehr vergessen/ im Glauben  
und Liebe zunehmen/ und durch das Ver-  
dienst JESU Christi aus diesem zeitlichen  
Leben eingehen in die ewige Seeligkeit/ die  
uns der HERR Christus erworben hat/  
Amen.

*Post*

*Post Prandium.*

**G**OTT / wir dancken Dir durch  
**J**ESUM Christum / daß Du uns  
 anieso mit leiblicher Speiße gesättiget hast /  
 und wir wissen aus deinem Worte / daß  
 nicht lange nach dieser Zeit / da wir vom  
 Tische satt und frölich auffstehen / dein eini-  
 ger Sohn / unser **H**ERR und Heyland /  
**J**esus Christus / am Creuze gehalten /  
 und in seiner grossen Marter geschrien / und  
 Durst gelitten hat / erzeuge unsere Herzen  
 durch deinen Heiligen Geist / daß wir uns  
 der Wohlthaten Christi allezeit trösten kön-  
 nen in allerley Wiedertwärtigkeit und An-  
 fechtung / auffdaß wir durch sein Verdienst  
 selig werden / und Dir in ewiger Herrlich-  
 keit mit Freuden dancken / Amen.

*Ante Coenam.*

**A**lmächtiger **G**OTT / lieber Vater /  
 wir dancken Dir für die Wohlthaten /  
 die Du uns in deinem Sohn **J**esu Christo  
 er.

erzeiget hast / und wir erinnern uns / daß  
 umb diese Zeit / da wir zum Abend-Essen  
 gehen / dein einiger Sohn / unser HERR  
 und Heyland / JESUS CHRISTUS / seinen  
 Jüngern seinen Leib und Blut im Brodt  
 und Wein zu essen und zu trincken gegeben/  
 und solches zu seinem Gedächtnuß zu ge-  
 brauchen befohlen hat: Hilf/ lieber GOTT/  
 daß wir solche deine Wohlthaten nimmer-  
 mehr vergessen / im Glauben und Liebe zu-  
 nehmen / geistlich und leiblich gespeiset wer-  
 den / bis in das ewige Leben / das uns der  
 HERR CHRISTUS erworben hat / Amen.

*Post Coenam.*

**D**u Ir sey Lob / Ehr und Preis gesagt/  
 lieber GOTT und Vater / für die  
 zeitlichen und ewigen Wohlthaten / die Du  
 uns in deinem Sohn / JESU CHRISTO / er-  
 zeiget hast / und wir wissen aus deinem Wor-  
 te / daß nicht lange nach dieser Zeit / da  
 wir vom Abend-Essen satt und frölich auf-  
 stehen / dein einiger Sohn / unser HERR  
 und Heyland / JESUS CHRISTUS / von sei-  
 nem

meinem eigenen Jünger verrathen worden / und  
 hat bald darnach umb unserer Sünden wil-  
 len blutigen Schweiß geschwizet. Ver-  
 leihe uns / lieber himmlischer Vater / daß  
 wir solche Angst nicht fühlen / oder / so uns  
 unsere Sünden unter die Augen stossen / daß  
 wir durch deinen Sohn den Sieg behalten /  
 und Dir in ewiger Herrlichkeit mit Freuden  
 danken / Amen.

Capita quædam ex sacra  
 Scripturâ.

Das Gebeth unsers HERRN und Heylan-  
 des JESU Christi / darinnen ER sich  
 sambt seinen Jüngern seinen himmlischen  
 Vater befohlen / und uns noch alle / bis  
 auff diese Stunde / sitzend zur Rechten  
 seines himmlischen Vaters / befehlet /  
 und lautet also aus dem XVII. Cap. Joh.  
 Vater / die Stunde etc.

Cap. III. & Cap. XXXVI. aus dem Buch  
 Jesus Sirach.

Pfal-

## Pfalmi

1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 12.  
13. 15. 23. 25. 27. 30. 31. 32. 34. 37.  
39. 46. 51. 65. 82. 85. 90. 91. 103. 127.

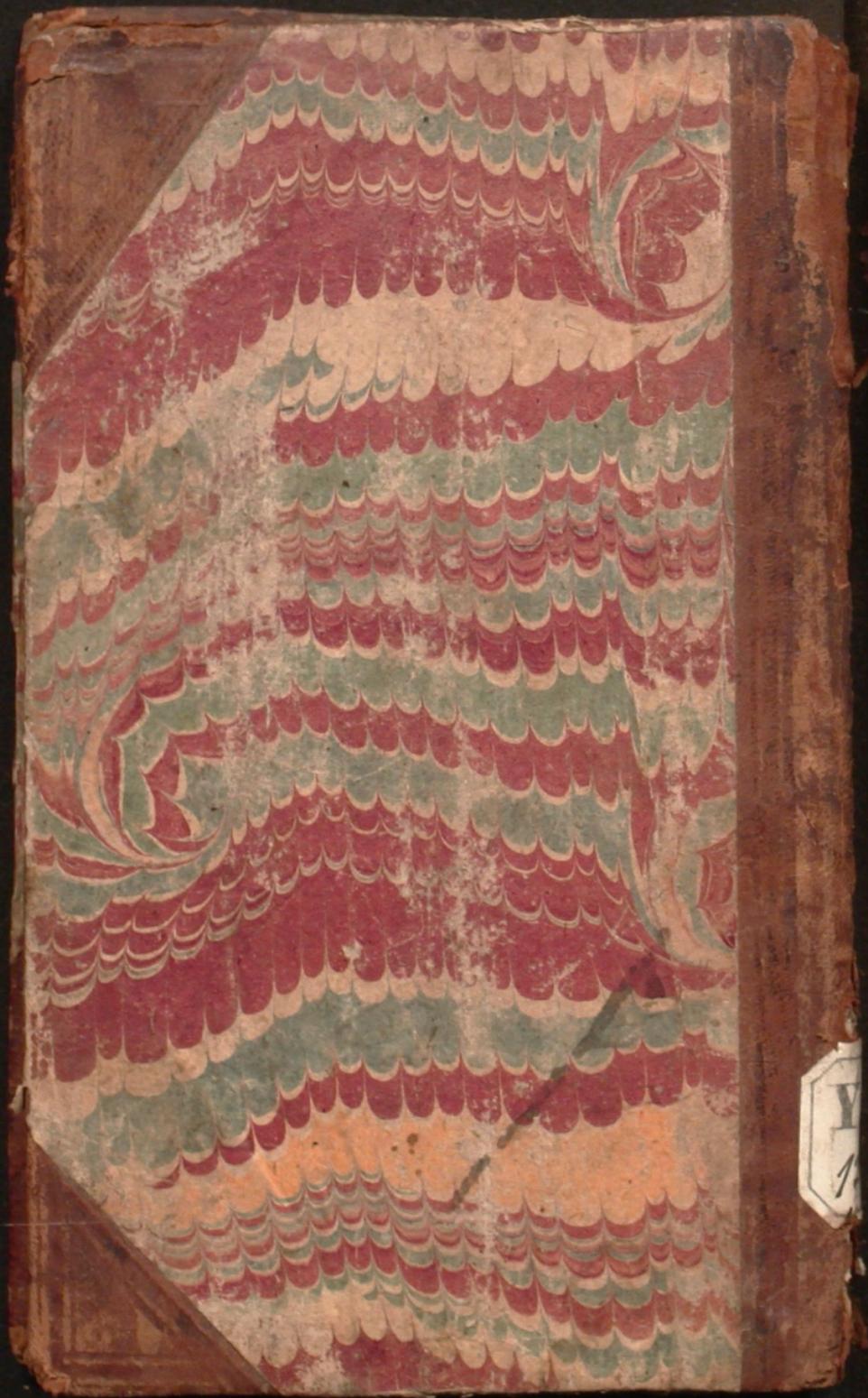
E N D E.



12.  
7.  
7.

Ms. 1704<sup>a</sup>

M. C.



IOANNES BELEDGLAOS' KONTT.

Handwritten grid or table, mostly illegible due to fading.

Handwritten grid or table, mostly illegible due to fading.

0	0	+
+	+	0
0		+

0	+
0	+
+	+

Handwritten text, possibly a name or title, mostly illegible.

Handwritten grid or table, mostly illegible due to fading.

ULB Halle

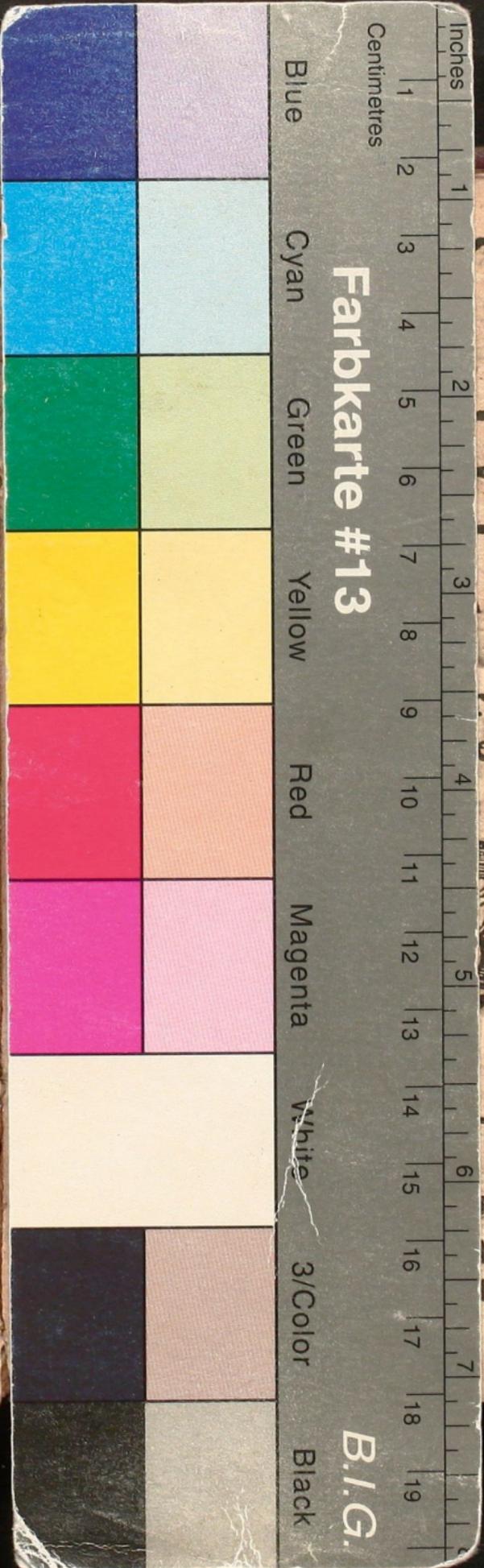
3

006 206 425



Vol 18





Centimetres

Inches

# Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

TA  
 ES  
 franæ,  
 calium  
 HNNII,

